

SGH-FUSSBALL

Falken greifen beim stimmungsvollen Fanfestival zu

Arsten-Abfahrer und Fohlenfreunde Dinklage liefern optimale Zusammenarbeit / Alle vier Pokale nach Steinfeld

3. Dinklager Fanclubturnier

Gruppe 1

Abfahrt Arsten - Osnabrück	1:1
HSV Lohne - Werder Wiesel	2:4
HSV Dinklage - Abfahrt Arsten	0:1
Osnabrück - HSV Lohne	2:2
Werder Wiesel - HSV Dinklage	2:3
Abfahrt Arsten - HSV Lohne	6:0
Osnabrück - HSV Dinklage	0:2
Werder Wiesel - Abfahrt Arsten	0:7
HSV Dinklage - HSV Lohne	5:2
Osnabrück - Werder Wiesel	3:0
1. Abfahrt Arsten Dinkl.	4 15:1 10
2. HSV Supp. Dinklage	4 9:5 9
3. Fanverband Osnabrück	4 6:5 5
4. Werder Wiesel Lingen	4 6:15 3
5. HSV Supp. Lohne	4 6:17 1

Gruppe 2

Fohlenfreunde - BVB Fanatics	2:0
Werder Falken - Freundeskreis	5:0
Werder Freunde - Fohlenfreunde	1:4
BVB Fanatics - Werder Falken	1:3
Freundeskreis - Werder Freunde	2:5
Fohlenfreunde - Werder-Falken	3:1
BVB Fanatics - Werder Freunde	4:0
Freundeskreis - Fohlenfreunde	2:7
Werder Freunde - Werder Falken	2:3
BVB Fanatics - Freundeskreis	4:1
1. Fohlenfreunde Dinkl.	4 16:4 12
2. Werder Falken Steinf.	4 12:6 9
3. BVB Fanatics Damme	4 9:6 6
4. Werder Freunde Lutten	4 8:13 3
5. Werder Freundeskreis	4 5:21 0

Halbfinale

Werder Falken - Abfahrt Arsten	2:1
Fohlenfreunde - HSV Dinklage	4:0

Spiel um Platz drei (Penaltys.)

HSV Dinklage - Abfahrt Arsten	2:1
-------------------------------	-----

Finale

Werder Falken - Fohlenfreu.	n.P. 3:2
-----------------------------	----------

B-Jugendturnier SW Osterfeine

Gruppe 1

RW Damme - SV Holdorf	1:2
VfL Oythe - BW Lohne	1:3
SV Holdorf - VfL Oythe	2:3
BW Lohne - RW Damme	3:2
VfL Oythe - RW Damme	3:0
SV Holdorf - BW Lohne	1:1
1. BW Lohne	3 7:4 7
2. VfL Oythe	3 7:5 6
3. SV Holdorf	3 5:5 4
4. RW Damme	3 3:8 0

Gruppe 2

TV Dinklage - GW Mühlen	2:1
Pr. Espelkamp - SW Osterfeine	3:4
GW Mühlen - Pr. Espelkamp	2:4
SW Osterfeine - TV Dinklage	1:2
Pr. Espelkamp - TV Dinklage	1:2
GW Mühlen - SW Osterfeine	3:5
1. TV Dinklage	3 6:3 9
2. SW Osterfeine	3 10:8 6
3. Preußen Espelkamp	3 8:8 3
4. GW Mühlen	3 6:11 0

Halbfinale

SW Osterfeine - BW Lohne	1:0
VfL Oythe - TV Dinklage	n.N. 4:3

Spiel um Platz 3

TV Dinklage - BW Lohne	3:1
------------------------	-----

Finale

VfL Oythe - SW Osterfeine	n.N. 3:2
---------------------------	----------

Dinklage (SgH) – Fangesänge auf der vollbesetzten Tribüne, Fahnen und Spruchbänder an der Wand, Spielertrauben auf dem Parkett, Jubelparaden zum bekannten „Humba Humba Täterä“: Das Fußballturnier der Bundesliga-Fanclubs in Dinklage entwickelt sich mehr und mehr zu einem stimmungsvollen Fanfestival zugunsten der Aktion „Sportler gegen Hunger“.

Überall herrschte große Zufriedenheit – vor allem natürlich bei den Steinfeld-Fans von Werder Bremen: Die Werder-



Dank an die Fans: Lohnes Werder-Freundeskreis. Foto: el

Falken flogen mit allen vier Pokalen davon, die es bei diesem Turnier zu gewinnen gab. Der wichtigste Triumph: Im Finale schlugen die Jungs von Josef Haskamp nach einem 1:1 die Fohlenfreunde Dinklage mit 2:1 im Penaltyschießen.

Mit dem Wechsel in die „alte“ Halle mit größerer Tribüne lagen die veranstaltenden Dinklager Fanclubs Abfahrt Arsten und Fohlenfreunde genau richtig. „Es ist alles besser gelaufen als in den vergangenen zwei Jahren. Wir haben nur positive Rückmeldungen erhalten, alle Mannschaften wollen im nächsten Jahr wiederkommen“, sagte Arsten-Abfahrer Frank Schwermann. Wie der Werder-Bremen-Fan sah es auch Gladbach-Sympathisant Bernard Vocke: „Es war überwältigend. Ich bin froh, dass das mit den beiden Fanclubs so super klappt“, meinte der Fohlenfreunde-Vorsitzende. Beispielhaft für das gute Miteinander des Ausrichterduos war die Arbeit in der Cafeteria, wo sich alle zwei Stunden die Frauen der Arsten-Abfahrer und der Fohlenfreunde abwechselten.

Angesichts der großen Fangemeinden gab es auch richtig viel zu tun. „Ausverkauft“ hieß es gegen Abend in der Cafeteria-



Irgendwo da unten liegt ihre Nummer eins: Die Werder-Falken aus Steinfeld feiern den Sieg von Tobias Krapp im Penaltyschießen der Torhüter aus den zehn Mannschaften. Foto: el

Abteilung. Dieses Signal hatte es zuvor schon um 18.00 Uhr von den Losverkäufern gegeben. Innerhalb von nur drei Stunden hatten sie 1100 Lose unters Fuß-

ballvolk gestreut – so viel wie noch nie zuvor.

Fußballerisch boten die Partien ein recht ansprechendes Niveau, da in vielen Teams auch aktive Fußballer vertreten waren. Zum besten Spieler des Turniers wählten die Clubs schließlich den für GW Brockdorf spielenden Werder-Falken Daniel Hasse. Zum besten Keeper wurde sein Teamkollege Tobias Krapp gewählt. Der Torhüter, sonst bei Falke III zu Hause, gewann ebenfalls den Pokal für seinen Sieg im Penaltyschießen der Torhüter aller zehn Mannschaften. Im zweiten Stechen hatte er einen Treffer vorgelegt, danach scheiterten seine drei verbliebenen Mitstreiter – zuletzt Jessica Lesemann von den Werder-Wieseln aus Lingen, die mit ihrem wuchtigen Hammer den Torhüter am Kinn abschoss.

Abschließend bedankt sich das gemischte Organisationsteam mit Alfred Nuxoll, August Vodde, Bernard Vocke (alle Foh-

lenfreunde), Arndt Koslitzki, Klaus Dieckmann und Frank Schwermann (alle Abfahrt Arsten) bei allen Helfern, die den gelungenen Hattrick des Fanclubturniers ermöglichten. Dazu gehören etwa die Schiedsrichter Florian Erk und Sven Viernich (beide TV Dinklage), aber auch Turnierleiter Ludger Burhorst und Hallenwart Ludger Grauer.

Die Kooperation des Dinklager Veranstalterduos hätte sich fast bis zur sportlichen Entscheidung fortgesetzt. Wie die Fohlenfreunde steuerten auch die Arsten-Abfahrer gegen die Steinfeld-Falken auf Finalkurs, ehe Daniel Hasse sieben Sekunden vor dem Abpfiff des Halbfinals mit seinem 2:1-Sieg die Abfahrer aus dem Turnier kegelte. „Das wäre auch ein super Showdown gegen die Fohlenfreunde geworden“, sagte Frank Schwermann. Die erste Enttäuschung verschwand jedoch schnell mit Blick auf das stimmungsvoll verlaufene Turnier.



Die Chance für die „Abfahrer“: Benedikt Bünger (Mitte) vom Mitausrichter Abfahrt Arsten taucht im Halbfinale allein vor Falken-Torhüter Tobias Krapp auf. Foto: el

Klarer Fall: Manager und Chauffeur gesucht

Von Franz-Josef Schlömer

Ein Mensch kann zwei Gesichter zeigen. „Volker hat angerufen, er war ganz nett“, meint meine flügge gewordene Tochter. Das ist nicht das erste Mal, das Vater und Tochter grundsätzlich verschiedener Meinung sind. Ich kenne nämlich sein anderes, sein sportliches Gesicht. Und da hat er am Samstag richtig eins auf die Nase bekommen: 13.00 Uhr Abmarsch beim TuS Neuenkirchen, 16.45 Uhr Einsatz mit meinen Jungs von der Dechant-Meyer-Straße beim Langförderer Turnier, 18.10 Uhr Torhüter beim Penaltyschießen der Fußballfans in Dinklage, 21.40 Uhr der B-Jugend von SW Osterfeine die letzte Pokalfüllung serviert. Vier Einsätze, vier Punkte – klare Führung in der Gesamtwertung. Vier Punkte an einem Samstag, das schafft sogar Bayern München mit all seinen Riberys und Luca Tonis nicht. Mein Gegner wird klagen, dass er aufgrund der Organisation in Langförden verhindert war. Schluss mit sol-

chen Sentimentalitäten. Also ehrlich: Er ist zuletzt zweimal in Führung gegangen, und zwar durch Singen in Lohne und Kartenlochen in Neuenwalde – beide Male war ich dienstlich verhindert. Wegen SgH. Der Lange soll von Freitagmittag bis heute in Langfördens Halle gerodelt haben. Wenn dieser Spargeltarzan mir dafür Beweise vorlegt, erhält er meinen allergrößten Respekt, aber nur einen Punkt – und ein Schnitzel dazu.



Mit dem zweistündigen Warmgehen an der frischen Luft in Neuenkirchen und Bieste gab es den optimalen Einstieg in den goldenen Samstag, leider verpasste ich das Auftaktmatch in Langförden. Klarer Fall: Ich brauche einen belastbaren Manager, der die Termine besser koordiniert. Und einen flinken Chauffeur. Harry müsste frei sein, da Derrick tot ist. Kurz vor Schluss könnte ich das Signal geben: „Harry, hol’ schon mal den Wagen.“ „Danke, Flanni“ – und ohne Zeitverlust geht’s weiter.

So aber blieb’s in Langförden bei nur einem Spiel. Bruttospielzeit acht Minuten, netto war’s nicht der Rede wert, da ich meine starke Truppe nicht schwächen wollte. Mein Gegner hat da schon mit viel weniger Aufwand gepunktet, etwa mit Singen. Ob brutto oder netto: Sportlich befriedigt es natürlich nicht, wenn das Umziehen inklusive Bandagieren der alten Knochen länger dauert als die Einsatzzeit.

Immerhin schaffe ich es pünktlich nach Dinklage. Die

Fans haben extra für mich ein Penaltyschießen organisiert. Ich als Torwart – auf der anderen Seite die Torhüter der zehn Teams. Vier schaffen es ins erste und zweite Stechen, bis der König ermittelt ist. Letztlich hat es fünfmal in meinem Kasten geklingelt. Bei 18 Versuchen insgesamt 13 Mal der Sieger – für mein riesiges Potenzial ist das eine eher durchschnittliche Quote. Aber bedenken Sie, liebe Leser, bitte den Stressfaktor!

Den zweistündigen Thekeneinsatz beim Osterfeiner B-Jugendturnier sitze ich locker mit der rechten Arschbacke ab, die linke tat noch etwas weh von der Penaltywucht. Eigentlich war ich bei meinem vorlauten Mundwerk von einer härteren Hand meiner Chefs ausgegangen, aber Bergmanns Maria und Wolfgang Jacob, mein alter Auswahlbetreuer aus dem Jahre 1971, meinen es gnädig mit mir. Nur in einem Punkt bleiben beide knallhart: Der OSV-Schal, den ich im Auto habe, muss um den Hals. In netter Atmosphäre bleibt so

noch Zeit für das Ziehen der Hauptgewinner, die Pokalübergabe und eine Hallenführung.

Nach diesem goldenen Samstag beginnt übrigens die Planung meiner Siegerparty mit all meinen Fans. Mein Gegner hat ja öffentlich behauptet, ich hätte nur drei Fans. Wenn er tatsächlich glaubt, was er schreibt, dann ist die Finanzierung der Party klar: Ich halte die drei Fans frei, für alle anderen, die noch dazukommen, muss er blechen. Er wird bluten. Ich befürchte, auf Jahre hinaus muss er seinen Jahresurlaub in einem Ein-Mann-Zelt am Dümmer verbringen.

OV **Das SgH-DUELL**

Schlömer - Kläne **26:23**

Für jede Teilnahme an einer SgH-Aktion gibt es einen Punkt; kommt es dabei zum direkten Duell, erhält der Sieger einen Zusatzpunkt.

WUSSTEN SIE SCHON

... dass fünf Tennistalente aus dem Kreis Vechta beim Jüngstenturnier des Kreises Verden in Thedinghausen erfolgreich waren? Julia Niehaus (1./TV Vechta), Hanna Fangmann (2./TV Visbek) und Jacqueline Krümpelmann (3./TV Lohne) landeten bei den Juniorinnen U 9 einen schönen Dreifachsieg. Lea Midendorff vom TC Dinklage wurde Dritte bei den Juniorinnen U 10, während Klaas Göttke-Krogmann (TV Lohne) die Nebenrunde bei den Junioren U 9 gewann.

... dass das Luftpistolenteam des SV Stoppelmarkt in der Vorrunde des DSB-Pokals des Deutschen Schützenbundes dreimal siegte? Die SG Oberland (2222:2168), Rheingönheim (2232:2211) und Pier II (2240:2230) wurden in Fernwettkämpfen bezwungen. Der „Zweiten“ vom Stoppelmarkt gelang nur ein Sieg gegen Pier I (2153:2137); Niederlagen setzte es gegen Fürth und HSG München.

C-Jugend: Großes Finale um drei Titel

Vechta (sl) – Ein Kraftakt liegt spätestens am Sonntag hinter den C-Jugendfußballern im Kreis Vechta. An den ersten drei Wochenenden im neuen Jahr ziehen sie nonstop ihre Hallenkreismeisterschaften durch. Permanent im Einsatz, steht nun das große Finale mit den Endrunden bevor. In der Halle am Adenauerring in Lohne geht es dabei am Sonntag ab 9.00 Uhr um den wertvollsten Titel in der Leistungsklasse 1. Darüber hinaus wird parallel nebenan in der Kreissporthalle der LK-2-Meister ermittelt, bereits am Samstag geht es dort um den LK-3-Titel.

Nach diesen Spielen bevölkern die Oldies wieder die Hallen, bevor am 7./8. Februar die F-Junioren einsteigen.

LK 1, Endrunde 1: GW Brockdorf, TV Dinklage, SFN Vechta, Falke Steinfeld, SV Holdorf, BW Langförden, GW Brockdorf II (Sonntag, 18. Januar, 9.00 Uhr, Adenauerring Lohne).

LK 1, Endrunde 2: TuS Neuenkirchen, RW Visbek, GW Mühlen, SW Osterfeine, TuS Lutten, RW Damme, Frisia Goldenstedt (Samstag, 17. Januar, 9.00 Uhr, Halle Damme).

LK 1, Endrunde 3: VfL Oythe, GW Mühlen II, TV Dinklage II, RW Visbek II, VfL Oythe II, RW Damme II, BW Lüsche (Sonntag, 18. Januar, 9.00 Uhr, Halle Bakum).

LK 2, Endrunde 1: BW Langförden II, RW Damme III, BS Vörden, RW Visbek III, GW Brockdorf III, SC Bakum, SV Holdorf II (Sonntag, 18. Januar, 9.00 Uhr, AKS Lohne).

LK 2, Endrunde 2: SV Kroege-Ehrendorf, 1. FC Varenesh, Falke Steinfeld II, SFN Vechta II, SV Holdorf III, RW Damme IV, TV Dinklage III (Sonntag, 18. Januar, 9.00 Uhr, Halle Holdorf).

LK 2, Endrunde 3: VfL Oythe III, RW Damme V, VfL Oythe V, TuS Neuenkirchen II, RW Visbek IV, SFN Vechta III, VfL Oythe IV (Samstag, 17. Januar, 9.00 Uhr, Neuenkirchen).

LK 3, Endrunde 1: SV Holdorf IV, BW Lohne II, GW Brockdorf V, TuS Lutten II, TV Dinklage V, BW Lohne I, TV Dinklage VI (Samstag, 17. Januar, 9.00 Uhr, AKS Lohne).

LK 3, Endrunde 2: SW Osterfeine II, Frisia Goldenstedt II, Falke Steinfeld IV, BS Vörden II, Falke Steinfeld III, BW Lohne III, GW Mühlen III (Samstag, 17. Januar, 9.00 Uhr, Vörden).

LK 3, Endrunde 3: TuS Lutten III, RW Damme VII, SFN Vechta IV, BW Langförden IV, RW Visbek V, TuS Neuenkirchen III, BW Langförden III (Samstag, 17. Januar, 9.00 Uhr, Halle Visbek).



Oyther Show hilft „SgH“

„Wir sind die Turntigger“: Mit diesem Hit starteten die Oyther Turnmädchen (Foto) ihre Show am vergangenen Sonntag. Für die Aktion „Sportler gegen Hunger“ kamen am langen Sport- und Showtag des VfL Oythe 1800 Euro zusammen. Unter anderem standen die von Hubert Middelkamp und Stephan Büniger organisierten Olympischen Spiele auf dem Programm. Die Olympia-Teilnehmer waren allerdings nicht so beweglich und elegant wie die Turnmädchen. Foto: el

Freie Sicht in Dinklage auf alle Fanclub-Tore

Abfahrt Arsten und Fohlenfreunde am Samstag gemeinsam aktiv: 3. Fanclub-Turnier mit zehn Mannschaften

Dinklage (SgH) – Ein starkes Mehrwertprogramm strickten die Dinklager Fußball-Fanclubs Abfahrt Arsten und Fohlenfreunde vor einem Jahr für „Sportler gegen Hunger“. Mehr Mannschaften, mehr Spaß, mehr Erlös und vor allem mehr Zuschauer. Angesichts der großen Fangemeinden gab es auf der engen Tribüne der neuen Halle vor einem Jahr „Sichtprobleme“. Deshalb weichen die beiden Veranstalter jetzt in die alte Halle mit der größeren Tribüne aus, wo sie in Kooperation mit dem

TV Dinklage sogar Bodenröhren eingebaut haben, so dass dort erstmals auf größere Fußballtore gespielt werden kann.

Beim 3. Fanclub-Turnier am Samstag (17. Januar) starten erneut zehn Teams. „Das ist das Maximum, mehr geht nicht“, erklärt Arsten-Abfahrer Frank Schwermann. Sein Mitstreiter Arndt Koslitzki hatte wieder rund 25 Fanclubs von Bundesligisten angeschrieben, die ersten Meldungen fanden Berücksichtigung. Traditionell befinden sich die Fans von Werder Bre-

men und des Hamburger SV in der Überzahl, doch einige Exoten sorgen für bunte Farbtupfer. Lila-Weiß steuert beispielsweise der Fanverband Osnabrück dazu, er wird vom Fanbeauftragten des VfL Osnabrück begleitet. Das Dortmunder Schwarz-Gelb vertreten die BVB-Fanatics aus Damme. Und das Schwarz-Grün des Mitveranstalters Fohlenfreunde Dinklage darf natürlich nicht fehlen. Die mitveranstaltenden Fans von Borussia Mönchengladbach müssen übrigens den Titel verteidigen, denn sie gewannen im Vorjahr das Endspiel gegen die Langfördenener Hummels mit 3:1; die HSV-Fans aus dem Nordkreis sind übermorgen allerdings beim Langfördenener Turnier im Einsatz.

Die Jagd auf die Fankrone beginnt um 14.00 Uhr, gegen 19.00 Uhr soll der Tagessieger feststehen. Wie im Vorjahr kommt es zwischendurch wieder zu einem Nachwuchsgipfel: Die kleinen Kinder der Arsten-Abfahrer und der Fohlenfreunde kämpfen um 15.30 Uhr um den Jugendtitel. Daneben steigt gegen 17.30 Uhr noch ein Penaltyschießen der teilnehmenden Mannschaften.

Für „Sportler gegen Hunger“ streuen die Dinklager Fans noch zwei Sonderaktionen ein. Beson-



Fuß drauf: Dieser Dinklager Fohlenfreund (links) stoppte beim Vorjahresturnier den „gelben“ Werder-Falken. Foto: el

ders reizvoll dürfte die Tombola sein, über 80 Preise haben die Ausrichter im Vorfeld gesammelt. Darüber hinaus starten sie wieder ihren Tore-Tipp. Im Vorjahr fielen insgesamt 83 Treffer in den 24 Spielen. Vermutlich

haben nicht alle Fans der Fanclubs die Tore aufgrund der „Sichtprobleme“ sehen können. Doch das ändert sich am Samstag: „Freie Sicht auf alle Tore“ lautet das Motto beim Dinklager Fanclub-Turnier 2009.

STARTERFELD

Gruppe A

Abfahrt Arsten Dinklage
Fanverband VfL Osnabrück
HSV Supporters Lohne
Werder Wiesel Lingen
HSV Supporters Dinklage

Gruppe B

Fohlenfreunde Dinklage
BVB Fanatics Damme
Werder Falken Steinfeld
Werder-Freundeskreis Lohne
Werder-Freunde Lutten

Turnierbeginn

Abf. Arsten - Osnabrück 14.00
Werder Wiesel - Lohne 14.12
Fohlenfreunde - Fanatics 14.24

Halbfinals

18.00

Endspiel

18.48



Starke Männer sind bei den spielenden Fans gefragt.

Osterfeiner ziehen für B-Jugend noch einmal an

Nächstes Topturnier für Fußball-Talente und „Sportler gegen Hunger“ / Inoffizielle Kreismeisterschaft

Osterfeine (SgH) – Viele Zuschauer, faire und hochklassige Fußballspiele: Hubert Pieper schwärmt noch vom zweitägigen A-Jugend-Topturnier am vergangenen Wochenende. „Sogar am Freitag war die Hütte richtig voll“, berichtet der Osterfeiner A-Jugendtrainer und fügt mit Blick auf das 3. B-Jugend-Topturnier zu Gunsten der Aktion „Sportler gegen Hunger“ hinzu. „Wenn das am Samstag genauso wird, wäre das eine schöne Sache.“ Um 16.00 Uhr startet in der Osterfeiner Sporthalle der Kampf um den „Sport-Böckmann-Cup“.

Sieben Top-Mannschaften aus dem Kreis Vechta machen das Turnier zu einer inoffiziellen Kreismeisterschaft für B-Jugendfußballer – verstärkt durch den westfälischen Bezirksligisten Preußen Espelkamp. Gastgeber SW Osterfeine hat die Kreisliga-



Kampf um jeden Zentimeter: Eine Szene aus dem Osterfeiner A-Jugendfinale mit Gm'hütte (graue Trikots) und dem VfL Osnabrück (5:3). Am Samstag ist die B-Jugend an der Reihe. Foto: el

Rivalen GW Mühlen und SG Holdorf/Langenberg genauso eingeladen wie den Bezirksoberligisten BW Lohne. Dazu kommen RW Damme, der TV Dinklage und der VfL Oythe aus der Bezirksliga. „Auf Damme und Holdorf bin ich besonders gespannt“, verrät Pieper. Die starken Dammer liegen auf dem Feld als Tabellenführer auf Bezirksoberliga-Kurs. Die Holdorfer düpierten im Vorjahr die Konkurrenz und schafften überraschend den Turniersieg. Zu den Favoriten zählt am Samstag auch Preußen Espelkamp. Die westfälische Bezirksliga ist mit der niedersächsischen Bezirksoberliga vergleichbar. Also ist der einzige Vertreter von außerhalb der Kreisgrenzen mit BW Lohne auf eine Stufe zu stellen.

„Hallenturniere für B-Jugendliche gibt es in dieser Ecke

nicht. Für die Jungs aus dem Kreis Vechta ist es das einzige“, weiß Pieper. Eine einmalige Gelegenheit also auch für die Eltern, ihren Jungen beim Fußballspielen unter dem Hallendach zuzuschauen. Die Osterfeiner A-Jugendfußballer, die das Turnier mit ihren B-Jugendkollegen organisieren, würden sich über viele Besucher freuen.

Der SWO-Nachwuchs bietet wie beim A-Jugendturnier eine Tombola mit attraktiven Fan- und Sportpreisen an. Auch Sport Böckmann hat einige Gewinne gestiftet. „Wir haben von der Organisation her noch einmal angezogen“, sagt Pieper. Schließlich hat das B-Jugendturnier auch einen hohen Stellenwert in Osterfeine. Wie bei der A-Jugend werden der beste Spieler, der beste Torwart und der Torschützenkönig ausgezeichnet. Und mit

STARTERFELD

3. B-Jugendturnier um den „Sport-Böckmann-Cup“

Gruppe A

SV Holdorf (Kreisliga)
RW Damme (Bezirksliga)
VfL Oythe (Bezirksliga)
BW Lohne (Bezirksoberliga)

Gruppe B

GW Mühlen (Kreisliga)
TV Dinklage (Bezirksliga)
Pr. Espelkamp (Bezirksliga Westf.)
SW Osterfeine (Kreisliga)

Turnierbeginn

RW Damme - SV Holdorf 16.00
TV Dinklage - GW Mühlen 16.20
VfL Oythe - BW Lohne 16.40
Espelkamp - Osterfeine 17.00

Halbfinals

19.24

Endspiel

20.15

Franz Bokop und Benjamin Bartsch wurden zwei aufstrebende Jung-Schiedsrichter verpflichtet. Vor ihren ersten Spielen laufen die Mannschaften wie bei einer Champions-League-Partie gemeinsam ein und reichen sich fair die Hände. Pieper und Co. hoffen jetzt, dass sie wieder ins Schwärmen geraten.